



Siemtje Möller

Mitglied des Deutschen Bundestages

Pressemitteilung

Verhandlungserfolg bei Premium Aerotec

Berlin, 01.02.2022

Bezug:

Anlagen:

Siemtje Möller, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 (0)30 227-77785

Fax: +49 (0)30 227-76785

siemtje.moeller@bundestag.de

Wahlkreis Büro:

St. Annen-Str. 2

26441 Jever

Telefon: +49 (0)4461 7485210

siemtje.moeller.wk@bundestag.de

Ihre Ansprechpartner im Berliner Büro:

Silvia C. Petig, Büroleitung

Uwe Oehm, wiss. Mitarbeiter

Ihre Ansprechpartnerin im
Wahlkreisbüro:

Lena Gronewold, wiss. Mitarbeiterin

„Ich bin sehr froh, dass sich Airbus endlich bewegt und ernsthaft den Verbleib der Tochter Premium Aerotec im Unternehmen prüft. Ich begrüße es sehr, dass ein Verkauf nicht ohne Zustimmung der IG Metall erfolgen kann“, unterstrich die SPD-Bundestagsabgeordnete Siemtje Möller. „Sowohl die Gewerkschaften als auch die Politik haben Druck gemacht und nach vielen intensiven Gesprächen und Verhandlungsrunden, konnten wir diesen Erfolg erreichen. Die zähen Verhandlungen haben erreicht, dass Arbeitspakete, Standorte und Beschäftigung gesichert sind. Nach so vielen Monaten der Unsicherheit bin ich über dieses Ergebnis sehr erleichtert.“

Möller in deren Wahlkreis das Premium Aerotec Werk in Varel liegt, hatte sich von Beginn an in die Gespräche eingebracht und betont, dass sie an der Seite der Belegschaft stehe. Im Sommer war auf ihre Einladung auch der jetzige Kanzler Olaf Scholz zu Besuch in Varel.

„Ich habe letzte Woche in mehreren Gesprächen mit der Unternehmensleitung von Airbus, unter anderem gegenüber dem Vorstandsvorsitzenden Guillaume Faury, deutlich gemacht, dass der Standorterhalt und damit einhergehend die Arbeitsplätze gesichert werden müssen. Diese Zusage liegt nun auf dem Tisch. Alle weiteren Schritte werden geprüft und eng von der IG Metall begleitet. Für uns als Region ist es wichtig, dass die Beschäftigung gesichert ist und der Standort erhalten bleibt. Das ist für die Kolleginnen und Kollegen in Varel in wichtiger Schritt in die Zukunft. Ich freue mich, dass Airbus weiterhin als Wirtschaftsfaktor im Landkreis erhalten bleibt. Dafür haben wir uns alle gemeinsam eingesetzt und stark gemacht.“, betonte Möller.

„Ich würde mich freuen, wenn sich Airbus auch bei der Frage der Investitionen bewegt. Insgesamt sind Investitionen in Höhe von 1,2 Milliarden Euro geplant. Hierbei müssen auch alle Standorte in Deutschland entsprechend bedacht und in die zukünftige Ausrichtung des Konzerns eingebunden werden“, forderte Möller.



Insbesondere zu begrüßen seien neben den Zusagen zu den Standorten Augsburg und Varel auch die Sicherung von Ausbildungsplätzen, so Möller. „Wer fachlich qualifizierten Nachwuchs will, der muss entsprechend ausbilden. Diese Zusage ist nun getroffen worden. Das ist mit Blick auf das Ausbildungs- und das Technologiezentrum ein wichtiges Zeichen“, so Möller. „Wir als Politik werden die weiteren Schritte eng begleiten und stehen an der Seite der Kolleginnen und Kollegen.“